

Stefan Weber

# Nicht-objektierendes Denken

Von Platon zu Mitterer  
Radikaler Lingualismus 3

140 Seiten · broschiert · € 24,90

ISBN 978-3-95832-440-4

© Velbrück Wissenschaft 2026

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
1. Die Entstehung der Unterscheidung von Wörtern und Dingen in den antiken Hochkulturen . . . . .	17
2. Die Gegebenheit <i>Name versus Ding</i> in Platons »Kratylos« . . . . .	29
3. Jenseits von Sprache und Wirklichkeit? Tabellarische Kommentierung der zentralen Thesen Josef Mitterers . . . . .	41
4. Affirmative Darstellung der Nicht-objektierenden Redeweise . . . . .	59
5. Entgegnungen aus der Sicht der Objektierenden Redeweise . . . . .	73
6. Von hypothetischen Universen ohne Sprache und Schrödingers Katze als Mitterers Straßengabelung . . . . .	95
Fazit . . . . .	113

## ANHANG

Die Links/Rechts-Polarisierung der Diskurse und die Nicht-dualisierende Redeweise . . . . .	119
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis . . . . .	129
Literaturverzeichnis . . . . .	131